



# Kreisverband Mansfeld-Südharz

AfD KV Mansfeld-Südharz | Postfach 1206 | 06284 Lutherstadt Eisleben

Pressemitteilung vom 30.08.21

## **Vandalismus an politischen Plakaten zur Bundestagswahl 2021 verurteilt.**

Der Kreisverband Mansfeld-Südharz verurteilt den Vandalismus an politischen Plakatmotiven des Direktkandidaten im Wahlkreis 74 zur Bundestagswahl, Robert Farle.

Betroffen sind vor allem Großflächenplakate, die an zentralen Verkehrsstandorten im Wahlkreis 74 angebracht worden sind. Der Vandalismus geht so weit, dass die Großplakate beschädigt, mit Graffiti entstellend überzeichnet, aber auch direkt zerstört wurden. Dabei werden Symbole aus dem 3. Reich wie das Hakenkreuz aber auch Worte wie „Hurensohn“ und „Fuck xxx“ verwendet. Diese Begriffe sollen persönlich diffamieren, fallen aber in erster Linie auf die Straftäter zurück. Betroffen sind bisher 11 Plakatstellen mit dem Schwerpunkt Lutherstadt Eisleben, Aseleben, Rothenschirnbach, Sangerhausen, Allstedt. Der Kostenpunkt pro Großplakat beläuft sich auf 350,00 Euro.

Gegen die unbekanntes Verursacher wurde Strafanzeige beim Polizeirevier Mansfeld-Südharz gestellt. Inzwischen ist über das Amt Politisch Motivierte Kriminalität bekannt, dass gegen jugendliche Straftäter ermittelt wird, die in der Nacht am 21.08.21 um 02:25 Uhr in der Magdeburger Straße 2 in Lutherstadt Eisleben auf frischer Tat ertappt wurden.

Der Kreisverband wirft die Frage auf, woher diese Aggressivität kommt und wem sie nützt. Sind es orientierungslose Jugendliche, die sich erste Ansätze eines Weltbildes erarbeiten oder sind es fremdgesteuerte, politisch motivierte Handlungen. In beiden Fällen nützen solche Aktionen jugendlicher Straftäter in erster Linie den Direktkandidaten der Altparteien. Wir rufen deshalb die Direktkandidaten und deren Parteien auf, sich von politisch motivierter Kriminalität öffentlich zu distanzieren.

Martin Thunert

1. Stellvertreter des Kreisverband Mansfeld-Südharz

